

Protokoll – Sitzung Ortsausschuss St. Laurentius am 27.01.2022

(wegen Corona/Covid19 als Zoom-Sitzung) – Beginn 20:00 Uhr

Anwesend:

Annette Bieker, Steffen Bieker, Helga Fleischer, Diana Müller-Frotz, Manfred Hanich, Claudia Renelt, Thomas Scholz

Begrüßung, Protokollführung

- Begrüßung aller Anwesenden durch Frau Bieker, die diese Sitzung leitet, es wurde um Vorfeld im weiten Verteiler und auch persönlich eingeladen
- Protokollführung: Th. Scholz
- Diese OA-Sitzung soll zum Jahresauftakt eine lockere, kreative Runde ohne feste, vorgegebene Themenschwerpunkte werden

Impuls

Diana Müller-Frotz stellt einen Text von Franz Kardinal König aus dem Schlusswort zum 2. Vatikanischen Konzil am 08.12.1965 vor – Wunsch, wie die Kirche Christi sein sollte

Ausblick mit Vision

Zum Einstieg einmal positiv nach vorne schauen: Brainstorming - Wir stellen uns einmal vor, Corona wäre im Frühjahr weitestgehend zurückgedrängt – auf was freuen wir uns persönlich und im Gemeindeleben?

- Normale Kontakte, was miteinander machen können, nicht mehr aus dem Weg gehen müssen
- Hochzeit zweier Töchter im Mai bzw. September
- Runder Geburtstag der Mutter
- Neue berufliche Perspektive
- In Kirche wieder singen dürfen, Gemeinde und Chorgesang
- Einen anderen in den Arm nehmen können
- Schön feiern und miteinander etwas tun
- Sich in Natura wieder begegnen
- In den kirchlichen Gruppen wieder aktiv sein

Nehmen wir einmal die Sehnsucht zum Anlass zu überlegen, was wir dann wieder machen/anbieten könnten – auch unter dem Jahresmotto „Familienpastoral“

- Der eine Welt-Laden könnte wieder Aktionen vor der Kirche machen, Kaffee, Cocktailprobe etc.
- Familienfest, Unterstützung aus Limburg – Verleihen von Spielkisten
- Agape-Feier nach der Osternacht
- Besondere Gottesdienste für Familien anbieten
- Ausflug mit Familien mit Kindern, z.B. in die Lochmühle, ins Taunus-Wunderland
- Städtefahrt mit einer Übernachtung mit der Altersgruppe 50+ (z.B. Limburg, Köln, Fulda, Bamberg, Speyer...) mit dem Ziel Wiederbelebung einer Pfarrfamilie

Wie kann man die aktive Beteiligung im Ortsausschuss Usingen vergrößern, Menschen motivieren, hier mitzuarbeiten, um Usingen aus dem (coronabedingten?) „Dornröschenschlaf“ zu erwecken?

- Relativ klein anfangen, von vorne neu aufbauen
- So haben wir z.B. aktuell wieder 18 Messdiener (vor Corona waren es 60, vor einem Jahr unter 10) – Neustart gelungen!
- Projektbezogene Mitarbeit für einen befristeten Zeitraum anbieten

- Direkte, persönliche Ansprache von Frau/Mann zu Frau/Mann und werben.
- Themenvorträge anbieten in kirchlichen Räumen aber zu für junge Familien vielleicht interessanten Themen (z.B. Wie beeinflusst Corona die Psyche, das Verhalten von Kindern und wie wir hier entgegenwirken können) mit anschließendem Treffen und Gesprächsrunde zum Kennenlernen
- Wir müssen mit positiven Aktionen wieder in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam machen
- Mögliche Ausstellung Missio – „Mach mehr aus deinem alten Handy: „**Es ist Gold wert**“ –Unterstützung des Eine-Welt-Teams durch den OA
- Menschen ansprechen und befragen mit einem vorbereiteten Zettel/Flugblatt:
 - Was wünsche ich mir von meiner Gemeinde?
 - Was wäre schön?
 - Wo würde ich gerne mitmachen?
 - „To do“ für nächste Sitzung: Jeder formuliert einmal drei Fragen
- Aktion „Münzen“ in Anlehnung an das „Gleichnis der anvertrauten Talente“
 - Man kann seine Begabungen auf eine Münze schreiben
 - Wenn es etwas Passendes zu seinen Talenten geben würde, wo würde ich mitmachen? Wo würde ich etwas Neues initiieren?

Aktuelles zur neuen Gottesdienstordnung

Der PGR beschäftigt sich aktuell mit zwei Entwürfen zu einer neuen Gottesdienstordnung, die ab dem 1. Fastensonntag gelten soll mit dem max. möglichen Einsatz von 3 Priestern für mögliche Eucharistiefiern. Finale Entscheidung erfolgt in der ersten Februarwoche in einer weiteren PGR-Sitzung.

Einrichtung „PGR-Sachausschuss KIS“

- Es besteht eine große Bereitschaft und Interesse der Mitglieder des Gremiums 1 der KIS-Überlegungen sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen und für die regelmäßige Evaluierung der Umsetzung der KIS-Ergebnisse zu engagieren.
- Aus jeder Ortsgemeinde wurde ein Vertreter nominiert. Die Nominierung eines Mitglieds für den Kirchort Kransberg erfolgt nach deren nächsten OA-Sitzung. Hinzu kommen der Pfarrer, Verwaltungsleiter und Herr W. Book als Vertreter des PGR-Vorstandes sowie ein Vertreter des Pastoralteams. Für Usingen arbeitet Steffen Bieker weiter in dieser Gruppe mit, hierfür ein herzliches Dankeschön an Herrn Bieker für seine Bereitschaft.
- In einem nächsten Schritt trifft sich der Sachausschuss und bestimmt eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in. Dieser ist aktuell noch nicht terminiert.
- Das Mandat der Gruppe wird ebenfalls in der ersten Sitzung besprochen und an den PGR zurückgemeldet.
- Der PGR-Sachausschuss KIS soll den Prozess des KIS-Projektes im Blick haben und ein Weiterarbeiten voranbringen.
- Die Mitarbeit erfordert Verantwortung, soll aber nicht (zeitlich) überfordern: Das Gremium macht sich durch die Evaluierung Gedanken, wie weit die Pfarrei im Projekt KIS ist und begleitet sie bei den nächsten Schritten.

Neugestaltung Pfarrbrief

- Aufgrund personeller, coronabedingter Veränderungen im Copy-Shop in Wehrheim kann der Pfarrbrief nicht mehr kostengünstig von extern gedruckt werden. Die Erstellung soll nunmehr intern im Pfarrbüro erfolgen.
- Der Kopierer wurde um eine Einheit erweitert, die nunmehr auch falten kann.
- Der Pfarrbrief soll inhaltlich abgespeckt und damit verkürzt werden
- Dem vorliegenden Vorschlag von Herrn Korten auf entbehrlichen Themenfelder wird zugestimmt

- Inhaltlich sollten die Gottesdienste mit Zelebranten sowie die wichtigsten Infos zu Veranstaltungen auf Pfarreebene enthalten sein, Sonderinfos (z.B. für PW) können in dann begrenzter Stückzahl sein; andere Themen sollen zur Homepage verlinkt werden
- Die Finanzierung sollte ausschließlich auf Pfarreebene dargestellt werden, unabhängig davon, welcher Kirchort wie viele Exemplare benötigt, hierbei wie bisher auch im Auge behalten, wie viele Exemplare übrigbleiben und stückzahlenmäßig nachjustieren zu können

Sonstiges

- Herzliche Einladung, am Aufruf von Hanna-Schäfer (siehe separate Mail von Annette) mitzumachen zum Thema 40 Tage - 40 Personen - 40 Messages – Was heißt für mich "Glauben"? Das Format soll ähnlich gestaltet werden wie in der letzten Adventszeit. Diesmal aber nicht nur mit Vertretern der Pastoralteams, sondern breiter und bunter!
- Diana lädt ein, zur Fastenzeit wieder Sammlungen für die Tafel „Aufgetischt“ vom DRK in Usingen zumachen, Idee findet breite Zustimmung, Diana koordiniert dies
- Dieses Wochenende werden die beiden defekten Leuchten in der Kirche repariert, auch die Beleuchtung auf dem Weg zum Eine-Welt-Laden soll überprüft werden

Ende der Sitzung gegen 21:20 Uhr

(Protokoll erstellt Thomas Scholz am 29.01.2022)